

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18597
		DK5 DK5-GK	6038 6040
		DK5 - Name	Stellingen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	12 11
Bearbeitung	BRG	Kartierung	02.08.2007
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	15867,1265
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
- Alter	5 Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
- Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
- Ökolog. Funktion	7 Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
- Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsiche RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Östlich der A 7 hat sich auf einem ehemaligen Kleingartengelände ein dichter Pionierwald aus vorrangig Sal-Weide entwickelt. Daneben sind Feld-Ahorn, Stiel-Eiche, Hainbuche, Echte Traubenkirsche sowie zahlreiche Obstbäume stetig eingestreut. Vereinzelt kann man noch Hainbuchenhecken als Reste der Kleingartenstruktur erkennen. Entlang der östlichen Grenze verläuft ein schmaler Weg, der von z.T. älteren Stiel-Eichen (Stammdurchmesser bis zu 0,7 m) begleitet wird. Im Gehölzbestand haben sich punktuell kleinere Lichtungen erhalten, die vornehmlich von Giersch und Riesen-Goldrute bewachsen sind. Die Krautschicht wird ansonsten von Rispengräsern, Wiesen-Knäuelgras, Kletten-Labkraut und Brennessel gebildet. Stellenweise tritt Brombeergebüsch vermehrt auf.

Im nordöstlichen Teil der Fläche führt ein gemähter Grasweg zu einer kleinen, ebenfalls gemähten Rasenfläche, die vermutlich als Grill- oder Picknickplatz genutzt wird. Ferner umfasst die Fläche ein eingezäuntes Brunnenschutzgebiet, auf dem sich ein lockerer Baumbestand aus Spitz-Ahorn, Hänge-Birke und Rot-Eiche mit Weißdorn und Gewöhnlicher Traubenkirsche im Unterwuchs etabliert hat.

Durch den Wechsel von offenen Bereichen und dichtem Gehölzbestand sowie Hecken, hat sich ein wertvoller, strukturreicher Lebens- und Rückzugsraum für Vögel oder auch Kleinsäuger entwickelt.

Trampelpfade und Müllablagerungen deuten darauf hin, dass trotz der Abgeschlossenheit Störungen insbesondere durch den defekten Zaun am angrenzenden Spielplatz bestehen.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WPA	Ahorn- oder Eschen-Pionier- oder Vorwald (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Zwischen A7 und Bahndamm		
Nachbarnutzung/en	Schule, Autobahn, Spielplatz, Bahntrasse		
Rechtswert (X)	561027	Hochwert (Y)	5939816
Bezirk	Eimsbüttel	Naturraum	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Stellingen (321)	Gemarkung	Stellingen (304)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet	Planungsraum Stellingen-Süd (geplant) [3 / Anteil: 100%]		

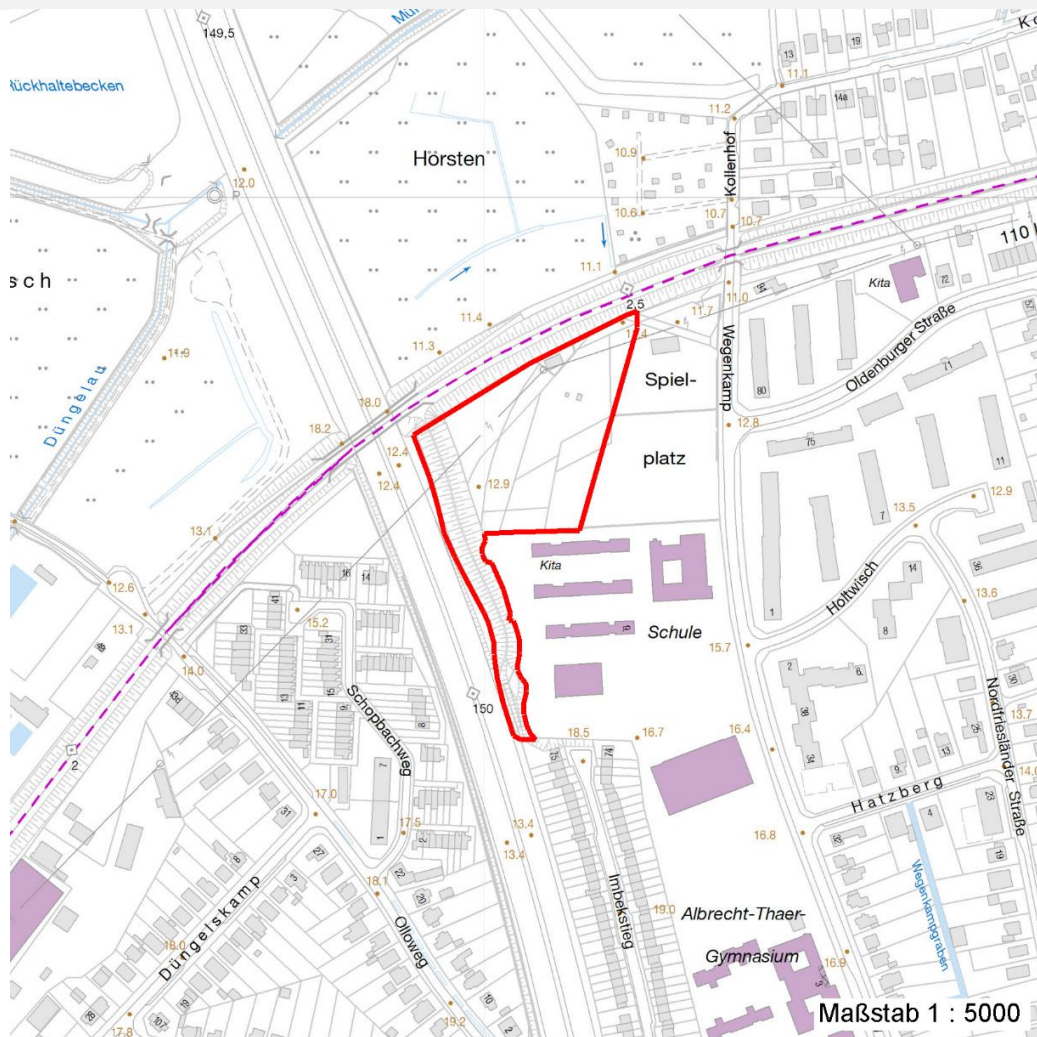
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18597
		DK5 DK5-GK	6038 6040
		DK5 - Name	Stellingen
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	12 11
Bearbeitung	BRG	Kartierung	02.08.2007
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	15867,1265
Anzahl Abschnitte	1	Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
18597	18621	6038	12	15.06.1986	K	6040	11
18597	18591	6038	12	23.07.1999	K	6040	11
18597	102002	6038	12	30.08.2016	K	6040	11

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
16665	0	6038_12_020807_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

07.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18597	
		DK5 DK5-GK	6038	6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen	
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	12	11
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.08.2007	
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15867,1265	
		Breite (lineare Abb.) [m]		

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Ablagerung von Müll / Gartenabfällen Trampelpfade
Wertgesichtspunkte	Dominanz von Laubgehölzen Vorkommen alter Obstbäume Strukturvielfalt Zoologisch wertvoll
zoologisch bedeutsame Strukturen	Alte Obstbäume Dichte spontane Gebüsche Totholz
Bedeutung für Tiergruppe	Blütenbesuchende Insekten Kleinsäuger Vögel Holzbewohnende Insekten
Maßnahmen	Beseitigen von Müll, Gartenabfällen Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

Foto

Fotodatei 6038_12_020807_1.JPG
Bildbeschreibung Pionierwald
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	18597
		DK5 DK5-GK	6038 6040
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Stellingen
Bearbeitung	BRG	Biotop-Nr. alt	12 11
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	02.08.2007
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	15867,1265
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Ahorn- oder Eschen-Pionier- oder Vorwald (2000)	Biototyp	WPA
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Relief	eben
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Ausrichtung	FL - flach, keine Exposition
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Luft	keine Besonderheiten
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	100 %
2. Baumschicht	90 %
Strauchschicht	30 %
1. Krautschicht	40 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	6,1
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,9
	Reaktion	neutral	7
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,6
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,7
	Wechselfeuchteanzeiger		5
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	z		-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	h		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	18597	
			DK5 DK5-GK	6038	6040
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Stellingen	
Bearbeitung	BRG	Kopie	Biotop-Nr. alt	12	11
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	02.08.2007	
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	15867,1265	
			Breite (lineare Abb.) [m]		

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Calamagrostis epigejos (Land-Reitgras)	7	w		-															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z		-															
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w		-															
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-															
Crataegus laevigata (Zweigriffliher Weißdorn)	7	w		-															
Crataegus monogyna (Eingriffliher Weißdorn)	7	z		-															
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w		-															
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-															
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w		-															
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-															
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w		-															
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z		-															
Geranium robertianum (Stinkender Storchnabel)	7	w		-															
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-															
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-															
Hedera helix (Efeu)	7	w		-															
Heraclium sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w		-															
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	w		-															
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	w		-															
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	z		-															
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	z		-															
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-															
Prunus cerasus (Sauer-Kirsche)	7	w		-															
Prunus domestica (Kultur-Pflaume)	7	w		-															
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	z		-															
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	w		-															
Pyrus communis (Kultur-Birne)	7	w		-															
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	z		-															
Quercus rubra (Rot-Eiche)	7	w		-															
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-															
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z		-															
Rumex conglomeratus (Knäuel-Ampfer)	7	w		-															
Salix caprea (Sal-Weide)	7	h		-															
Salix eleagnos (Lavendel-Weide)	7	w		-															V
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	z		-															
Stachys sylvatica (Wald-Ziest)	7	w		-															
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z		-															
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	7	w		-															
																			Anzahl Rote Liste Arten
																			Anzahl Arten
																			42
																			1

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland